

*Ebustis organisieren Symposium in Eppstein*

# Zielgruppengerichtete Kommunikation



*Ohne gute Geister geht es nicht. Das Foto zeigt einen Teil der Durchführungsmannschaft (von links): Claudia Knapp, Daniela Schäfbuch und Anna Immel vom Förderkreis Mitte.*

*Foto Ebustis*

**Kollegiaten der Eberle-Butschkau-Stiftung Förderkreis Mitte haben zum Thema Kommuniaktion und Austausch eine Mischung aus Fachvorträgen und netzwerkgerichtetem Dialog durchgeführt.**

**D**as Organisationsteam des Förderkreises Mitte der Eberle-Butschkau-Stiftung übernahm eigenverantwortlich die Planung und Durchführung des Symposiums in der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen in Eppstein. Zu den Gästen zählten Fach- und Führungskräfte aus der Sparkassen-Finanzgruppe sowie Kollegiaten der Stiftung.

Wie von Akademieleiter Dr. Ulrich Klüh und dem studentischen Ebusti-Bundessprecher Bastian Rüger eingeleitet, stand der Tag unter dem Fokus der Kommunikation und des Austauschs.

René Borbonus stellte bei seinem Vortrag „Mit Präsentationen Spuren hinterlassen“ seine Rhetorik-Expertise unter Beweis. Durch ein strukturiertes und mit Praxisbeispielen unterlegtes Plädoyer für die freie Rede schaffte er es, die Zuschauer zu begeistern. Alle Teilnehmer fühlten sich „gut unterhalten“ und konnten einfache, aber wirkungsvolle Tipps für ihre rhetorische Zukunft im Berufs- und Privatleben mitnehmen.

## *Nachwuchs gezielt fördern*

Da bei der Kommunikation auch die Zielgruppe eine wesentliche Komponente darstellt, handelte der Vortrag des zweiten Referenten, Ayhan Diler, vom Zielgruppenmarketing. Das Bewusstsein über kulturelle Unterschiede sei essenziell für den zukunftsgerichteten Vertrieb. Vor diesem Hintergrund wurden die Merkmale der Zielgruppe mit türkischem Migrationshintergrund detailliert dargestellt und Vorschläge für eine individuelle Kundenansprache unterbreitet.

Darüber hinaus wurde das Symposium von den „Ebustis“ und der Kollegleiterin, Bärbel Kaatz, Bonn, auch genutzt, um auf die Bedeutsamkeit eines qualifizierten Nachwuchses für die Sparkassen-Finanzgruppe hinzuweisen. Die zielgerichtete Biografieförderung der Eberle-Butschkau-Stiftung entwickelt die Kollegiaten laut Klüh zu „Agenten der Veränderung“, die durch Förderung und Austausch helfen, den Vertrieb der Sparkassen zu stärken.

*Kathrin Freund*